procentige Lösung von Phenol in Wasser fließen, bis die Mischung durch die letzten Tropfen bleibend getrübt wird. Bei wasserfreiem Glycerin sollen hierzu etwa 28,15 cc der Phenollösung erforderlich sein, und bei je 1% Abnahme im Glyceringehalte braucht man etwa 0,39 cc Phenollösung weniger. Die Ergebnisse wechseln jedoch mit der Temperatur. Verfasser empfiehlt, den Inhalt des Versuchskölbchens stets auf 11° C. abzukühlen. Bei dieser Temperatur sind für wasserfreies Glycerin 21,4 cc Phenollösung zur Trübung erforderlich; der Unterschied beträgt 0,28 cc für 1% Glycerin. Ist nun q die Anzahl der für eine Probe bei 11° C. verbrauchten Anzahl Cubikcentimeter Phenollösung, so ist der Procentgehalt derselben $= 100 - \frac{21,40 - q}{0,28}$. Die Gegenwart von Extractivstoffen, Salzen, Farbstoffen soll nach den Verfassern die Ergebnisse des Verfahrens nicht beeinflussen, letztere sollen daher besonders genau sein bei Rohglycerinen.

Die Werthbestimmung der Hydrosulfitlösung, welche von Indigo-färbereien zur Herstellung der Hydrosulfit-Küpe verwendet wird, bewirkt D. Dawson*) mit Hülfe einer Indigsulfosäure, welche man erhält, indem man 1 Theil gereinigten Indigo in 10 Theilen bester rauchender Schwefelsäure löst, etwa 2 Stunden lang auf 50—60° erwärmt (bis eine Probe der Mischung sich völlig in Wasser löst) und mit Wasser verdünnt, so dass die Lösung 1% Indigo enthält. Diese Lösung hält sich unverändert. Man verdünnt 5 cc derselben (0,05 g Indigo) mit Wasser, macht mit Ammoniak stark alkalisch und lässt nun aus der Bürette Hydrosulfit-Lösung zufließen, bis die Farbenveränderung anzeigt, dass aller Indigo reducirt ist. Hieraus berechnen sich leicht die für den Grossbetrieb passenden Mengen Indigo und Hydrosulfit.

Zur Untersuchung von Soda-Rohlaugen und Mutterlaugen haben Wilh. Kalmann und Jos. Spüller**) folgenden Gang ausgearbeitet:

1. In einem gemessenen Volumen der Lauge bestimmt man die Gesamt-Alkalinität mit Normalsäure und Methylorange als Indicator. Die verbrauchte Säuremenge entspricht dem Gesamt-Gehalte der Probe an Natriumcarbonat, Natriumsulfid, Natriumhydroxyd plus der Hälfte des Natriumsulfites***).

*) Journ. of the soc. of dyers and colorists 5, 93.

**) Dingler's polyt. Journ. 264. 456.

***) Weil gegen Methylorange Na_2SO_3 alkalisch, NaHSO_3 neutral reagirt.